

# **Der „Berliner“ Postgraduierten-Studiengang Europawissenschaften**

## ***Master of European Studies M.E.S.***

**angeboten von der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität  
zu Berlin und der Technischen Universität Berlin**

Europa ist schon längst ein „Europa des Wissens“ geworden. Ohne Kenntnisse über die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen der Europäischen Union ist weder eine „nationale“ noch eine „europäische Karriere“ Erfolg versprechend anzustreben. Internationale und europäische Institutionen, aber auch große Anwaltskanzleien und Unternehmen erwarten von ihrem Personal zunehmend Europakompetenz. Und das heißt für Berufseinsteiger nicht nur, dass sie sich im eigenen Fach „europäisch“ qualifizieren müssen, sondern auch, dass sie sich Kenntnisse über das eigene Fach hinaus aneignen müssen, um im europäischen Wettbewerb erfolgreich bestehen zu können.

### **Der Studiengang**

Der Postgraduierten-Studiengang Europawissenschaften wird gemeinsam von der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Technischen Universität Berlin als kompakter Aufbaustudiengang angeboten, der innerhalb eines Jahres einen vertieften Einblick in Europafragen vermittelt und gezielt auf den praktischen Umgang mit denselben vorbereitet. Die Studierenden erwerben dabei interdisziplinäres Wissen aus den folgenden Bereichen:

- Die EU (EGen) als Rechtsgemeinschaft
- Die EU als Wirtschaftsgemeinschaft
- Die EU als politische Gemeinschaft
- Historische, kulturelle und soziale Grundlagen des europäischen Integrationsprozesses

## **Internationale und interdisziplinäre Ausrichtung**

Pro Studienjahr werden in Berlin 25 Fellows unter hoch qualifizierten Bewerbern aus ganz Europa ausgewählt. Sie werden von führenden Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern der drei Berliner Universitäten sowie von hochrangigen Wissenschaftlern und Praktikern aus dem In- und Ausland unterrichtet. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums werden insgesamt 60 im europäischen Rahmen anrechenbare Leistungspunkte vergeben. Mit seiner internationalen und interdisziplinären Ausrichtung leistet der Studiengang einen wertvollen Beitrag zur verstärkten Präsenz von hervorragend ausgebildeten Nachwuchskräften in internationalen Organisationen.

## **Aufbau des Studienjahres**

Das Studienjahr geht von 1. Oktober bis 31. September.

Zeugnis- und Titelverleihung finden traditionell im darauf folgenden Oktober statt.

- **Grundlagensemester (Oktober bis Februar)**  
Im Wintersemester werden den Studierenden die Grundlagen der europäischen Integration in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Politik vermittelt. Wahlpflichtveranstaltungen runden das Programm ab. Am Ende des Semesters findet eine mündliche Prüfung statt.
- **Einwöchige Exkursion zu den EU-Institutionen in Brüssel und Luxemburg**
- **Zweimonatiges Praktikum**
- **Vertiefungssemester (April bis Juli)**  
Das Vertiefungssemester besteht aus Kompaktseminaren, in denen die im Grundlagensemester erworbenen Kenntnisse vertieft und praktisch angewendet werden. Zusätzlich finden Seminare zu Soft Skills, EU-Concours-Vorbereitung und Bewerbungstrainings statt.
- **Abschlussprüfung**  
Die Abschlussprüfung besteht aus der Masterarbeit und ihrer mündlichen Verteidigung. Für die Masterarbeit sind zwei Monate Bearbeitungszeit vorgesehen.

## **Standort Berlin**

Berlin als deutsche Hauptstadt und politisches wie kulturelles Zentrum an der Nahtstelle von Ost-, Mittel- und Westeuropa bietet besonders gute Voraussetzungen für die Durchführung des Postgraduierten-Studiengangs. Als besondere Standortvorteile sind zu nennen:

- Die Kooperation der drei Berliner Universitäten; umfangreiche Bibliotheken und Dokumentationszentren
- Präsenz von
  - Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung
  - Vertretung der Europäischen Kommission
  - Spitzenverbänden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur
  - nationalen und internationalen Nichtregierungsorganisationen
- Weiterbildungs- und Kontaktmöglichkeiten durch wissenschaftliche und kulturelle Netzwerke

## **Praxisbezug**

- Durch ein Praktikum bei Bundes- und Länderministerien, EU-Institutionen, deutschen Botschaften oder großen Wirtschaftsunternehmen erhalten die Fellows die Möglichkeit, den täglichen Umgang mit Europafragen zu erfahren und sich künftige attraktive Berufsfelder zu erschließen.
- Seminare durch Praktiker der Europäischen Kommission und anderer europäischer und internationaler Einrichtungen und Institutionen
- Vorträge von Wissenschaftlern und Praktikern zu aktuellen Fragen der europäischen Integration
- Exkursion zu den EU-Institutionen in Brüssel und Luxemburg

## **Grad**

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Postgraduierten-Studiengangs Europawissenschaften wird der Grad eines „Master of European Studies (M.E.S.)“ verliehen.

## **Zulassungsvoraussetzungen**

Ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium insbesondere der Rechts-, Wirtschafts- und Politikwissenschaften (auch Bewerbungen von Absolventen anderer Fachrichtungen sind willkommen!), sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse, sowie gute Kenntnisse der französischen oder einer anderen europäischen Sprache. Persönliche Eignung und Werdegang werden berücksichtigt.

Für das Studienjahr 2009/2010 werden Studiengebühren in Höhe von voraussichtlich € 7.500 erhoben.

## **Bewerbung**

### **Zu einer vollständigen Bewerbung gehören:**

- Antrag auf Zulassung (erhältlich auf der Homepage)
- Motivationsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Abiturzeugnis  
In Kopie, auch in deutscher Übersetzung, sofern in einer anderen Sprache als Deutsch ausgestellt
- Hochschulzeugnis
- Nachweis über einen ersten Studienabschluss in Kopie, in deutscher Übersetzung, sofern in einer anderen Sprache ausgestellt.
- Fremdsprachenkenntnisse
- Nachweis durch anerkannte Sprachzertifikate, sofern nicht durch längere Auslandsaufenthalte erworben
- Nachweise über Berufserfahrung, Praktika
- Zwei Empfehlungsschreiben

**Abschlusszeugnisse der Hochschule** können gegebenenfalls bis spätestens Anfang Oktober nachgereicht werden. Bitte um entsprechenden Vermerk in den Bewerbungsunterlagen!

### **Bewerbungen sind zu richten**

An den  
Vorsitzenden der Gemeinsamen Kommission  
Postgraduierten-Studiengang Europawissenschaften  
z. Hd. Frau Lena Thureau  
Otto-von-Simson-Str. 3  
D - 14195 Berlin

**Bewerbungsschluss ist der 31. März (Poststempel)!**

### **Leitung**

**Vorsitzender** der von den Universitäten gebildeten Gemeinsamen Kommission für den Postgraduierten-Studiengang Europawissenschaften ist im Studienjahr 2009/2010

Prof. Dr. Horst Tomann  
Jean Monnet Professor für Europäische Wirtschaftspolitik  
Freie Universität Berlin  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Boltzmannstr. 20, 14195 Berlin  
Tel. ++49-(0)30-838 54903  
Fax ++49-(0)30-838 52133  
E-mail: tomann@wiwiss.fu-berlin.de

### **Wissenschaftliche Koordination**

Frau  
Lena Thureau  
Postgraduierten-Studiengang Europawissenschaften  
Otto-von-Simson-Str. 3, 14195 Berlin

Tel ++49-(0)30-838 53433

Fax ++49-(0)30-838 53474

E-mail: thurau@europawissenschaften-berlin.de

Internet <http://www.europawissenschaften-berlin.de>

## **Kontakt und Information**

Gloria Kremser (stud. Mitarbeiterin)

Postgraduierten-Studiengang Europawissenschaften

Otto-von-Simson-Str. 3, 14195 Berlin

Tel ++49-(0)30-838 53496

Fax ++49-(0)30-838 53474

E-mail: kremser@europawissenschaften-berlin.de